

**Lagebericht zum Jahresabschluss per 31.12.2023
der PIERER Innovation GmbH, Wels**

1. Allgemeines

PIERER Innovation GmbH führt nachhaltig digitale Transformation durch und entwickelt digitale Innovationen für den Powered-Two-Wheeler (PTW) Markt.

Viele Innovationen von heute basieren auf einer breiten digitalen Evolution. Konnektivität und Künstliche Intelligenz werden breit in allen Branchen eingesetzt. Diese Technologien kommen auch in unseren Fahrzeugen zur Anwendung.

Als nächste Evolutionsstufe in der Digitalen Transformation der PIERER Mobility AG hat PIERER Innovation GmbH mit den Schwesterunternehmen Avocado GmbH, LX media GmbH sowie der KTM Informatics GmbH einen Digitalen Cluster (DC) gegründet, um Governance, Verantwortung und Umsetzung für die digitalen Themen in der Gruppe neu zu strukturieren und auf Effizienz und Wachstum auszurichten.

Das gesamte Team des DC umfasst über 300 Mitarbeiter, welche das Softwarekompetenzzentrum für digitale Produktentwicklung, Konnektivität, Business Modeling und Data Science sowie die Evaluierung neuer digitaler Technologien darstellt und weiter die digitale Zukunft der PIERER Mobility AG gestaltet.

Scouting-Spezialisten engagieren sich für einen kontinuierlichen Technologieaustausch und Trendanalysen, um den gesellschaftlichen und kulturellen Wandel zu bewerten und neue interessante Anwendungen abzuleiten. Sie schaffen die Basis für die Entwicklung neuartiger Konzepte und Produkte.

Business Modeler und Data Scientisten schafften 2023 viele Mehrwerte aus den Business-Daten abzuleiten und neue datenbasierte Business-Cases zu entwickeln.

Ein interdisziplinäres Team aus Produktmanagern, Designern und Softwarespezialisten verantwortet das Kundenerlebnis der Fahrzeuge an den digitalen Berührungspunkten im Einklang zu den Marken in der digitalen Customer Journey zu bringen. Dazu dient eine gefüllte Innovationspipeline. Die Vision ist die Entwicklung eines überzeugenden Technologieportfolios mit zielgerichteter Kommunikation und Service, das Innovationspotenzial über die gesamte Customer Journey hinweg – online und vor Ort für Einzelhändler – aufzeigt. Im Berichtsjahr wurden wesentliche digitale Innovationen entwickelt und auf Funktionstüchtigkeit, Mehrwert, Kostenverträglichkeit, Stabilität und effiziente Produktion geprüft und damit wesentliche Weichen der digitalen Transformation gestellt.

Die PIERER Innovation GmbH steht mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels (oberstes Konzernunternehmen), und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und werden in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 134766 k hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis dar.

Der Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis wird von der PIERER Mobility AG, Wels, erstellt und wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 78112 x hinterlegt.

2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

PIERER Innovation GmbH konzentriert sich darauf, die Kunden- und Händlerzufriedenheit stetig zu verbessern. Dabei werden Kundenbedürfnisse mittels digitaler Bedarfsanalyse ermittelt. Mithilfe erfolgreich eingeführter Customer Experience Camps in Österreich und Deutschland wurden wertvolle Informationen von Endkunden gewonnen, welche in den Entwicklungsprozessen mitberücksichtigt werden.

Das Fahrzeug als ein großer digitaler Sensor wird immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt des digitalen Kundenerlebnisses. PIERER Innovation GmbH hat sich frühzeitig darauf vorbereitet und richtet sich mit seinem wachsenden digitalen Angebot nach den Erwartungen und Wünschen der Kunden – vor, während und nach der Fahrt. Neben neuen Technologien und Services für Zweiradprodukte stehen dabei der Kunde und seine Ansprüche an moderne Mobilität im Mittelpunkt. Dieser Endkundenzentrierte Ansatz stellt nahezu jederzeit und ortsunabhängig digitale Dienste zur Verfügung.

3. Ertrags- und Vermögenslage

Vermögenslage

	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	3 396	4 454	-1 059	-23,8
kurzfristiges Fremdkapital	3 386	4 499	-1 113	-24,7
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	10	-44	54	k. A.
Anlagevermögen	2 608	2 497	111	4,5
langfristiges Fremdkapital	0	0	0	0,0
Reinvermögen (Eigenkapital)	2 618	2 453	165	6,7

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} = 43,6 \%$$

Die Eigenmittelquote zum Stichtag beträgt 43,6 %.

Ertragslage

	2023 TEUR	2022 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	20 364	20 664	-300	-1,5
Betriebsleistung	20 364	20 664	-300	-1,5
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-12 221	-14 323	2 102	14,7
Rohhertrag I	8 143	6 341	1 802	28,4
Personalaufwand	-6 820	-5 065	-1 755	-34,7
Rohhertrag II	1 323	1 276	46	3,6
sonstige betriebliche Erträge	820	561	259	46,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1 608	-1 494	-115	-7,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	535	344	191	55,6
Abschreibungen	-145	-140	-5	-3,5
Finanzerträge	1	0	1	k. A.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	391	203	187	92,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-152	-34	-118	-345,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	239	169	70	41,2
Steuern vom Einkommen	-74	-23	-51	-223,5
Jahresüberschuss	165	147	19	12,8

4. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigt die Gesellschaft 71 MitarbeiterInnen.

5. Forschung und Entwicklung**Projekte 2023**

Die 3D-Produkt-Konfiguratoren der PIERER Mobility AG wurden weiterentwickelt und sind bereits für den Großteil der Offroadprodukte im Einsatz. Auch für einen großen Teil des Restes der Flotte wird durch interaktive Konfiguratoren wie bei einer Gaming-Engine mehr Erlebniswert geschaffen, die Nutzer dazu bringen, mehr technische Accessoires zu erwerben und ihr Käuferlebnis auch in den sozialen Medien zu teilen. Der Fokus bei diesem Projekt liegt auf einer innovativen 3D-Streaming-Technologie, die das konfigurierte Gesamtprodukt fotorealistisch darstellt, in unterschiedlichen Umgebungen bewegt und in alle Richtungen drehen kann. Diese Hochtechnologie wird nun auch für die Erstellung von 2D-Renderings verwendet und trägt zu einer wesentlichen Kosteneinsparung bei.

Weltweiter Vorreiter

Wie bei der 3D-Streaming-Technologie sind die Digitalunternehmen der PIERER Mobility AG weltweit auf der Suche nach neuen Technologien, um eine Referenz für andere Hersteller zu bilden. Denn diese und andere Technologien sind ein Aufbruch zu neuen Ufern. Sie erlauben, dass „Use Cases“ neuaufgerollt, anders betrachtet und verbesserte Lösungswege gefunden werden können, wie etwa neue interaktive Verkaufsunterstützungen am Point-of-Sale beim Händler.

E-Commerce

Der begonnene Weg, die Webseiten aller Konzernmarken aktiver für Lead-Management und Verkaufsunterstützung einzusetzen, wurde konsequent weitergeführt. Eine ganze Reihe von „Special Editions“ wurden online beworben, gelauncht und vorverkauft. Diese „Online Special Edition Launches“ waren höchst erfolgreich und die limitierte Anzahl an Motorrädern oft schon innerhalb weniger Minuten ausverkauft.

PIERER Innovation GmbH hat dafür die technischen Prozesse umgesetzt, um dem Commerce-Team ein umfangreiches Rüstzeug für Online-Verkäufe zur Verfügung zu stellen.

Ein weiteres Projekt für den Webshop ist der Husqvarna Motorcycles Skutta, ein Roller, der Ende 2023 gelauncht wurde. Der Plan sieht weitere Rollouts von Webshops unter Einbindung der Händlerstruktur vor, um die Händler Onlineauftritt und -vertrieb zu unterstützen. Die SAP CX-Shop-Technologie ist vollständig in SAP ERP integriert und mit anderen Systemen verbunden, um automatisierte Prozesse für alle relevanten E-Commerce-Verfahren durchzuführen.

Internet Of Things (IOT)

Um die erklärte Strategie, alle Powered-Two-Wheelers zu verbinden mit Leben zu füllen und damit den Erfordernissen der nächsten zehn Jahre gerecht zu werden, wurde bereits Ende 2018 eine umfassende IOT-Initiative gestartet, die 2022 einen wichtigen Meilenstein erreicht hat. Nach intensiven Tests, Entwicklungen und einem strengen Auswahlverfahren wurde eine IOT-Plattform gewählt, die in der Lage ist, in der Zukunft alle PTW der PIERER Mobility AG umfassend, weltweit und langfristig zu verbinden, zu managen und upzudaten. Diese Plattform integriert die drei Kernfunktionen „Logging“, „Updating“ und „Commanding“ über die sowohl im Motorrad verbaute SIM-Karte als auch über die Mobiltelefone der Kunden. Damit setzt PIERER Mobility auf eine nachhaltige, effektive Lösung, die es erlaubt, zukünftig schnell eine Vielzahl neuer Funktionen zu entwickeln.

2023 wurde der Plattformbetreiber der IOT-Lösung sowie der MVNO der Telekomlösung ausgewählt und mit der Umsetzung im Rahmen des CCU3-Projekts begonnen.

Connectivity Entwicklung

Remote Control: Mit der Einführung der neuen Entry Range mit der Basic Connectivity Control Unit (bCCU) wurde ein neues Feature veröffentlicht – der Remote Control Mode (RCM). Mit RCM können die Fahrer die markenspezifischen Apps in vordefinierten Funktionen über den Lenkerschalter steuern, wie zum Beispiel Suche von POIs, die letzte Navigation oder direkt während der aktiven Navigation interagieren (Überspringen von Wegpunkten, Navigationslautstärke, Navigation stoppen).

CCU3: Für den Nachfolger der Connectivity Unit 2 (CCU2) engagiert sich PIERER Innovation GmbH in der Entwicklung von Nachfolgefunktionen. Die Kernfunktionalität des Infotainments besteht darin, Inhalte auf dem Dashboard anzuzeigen. Diese Architektur ermöglicht in Zukunft die Bereitstellung von zahlreichen Standard-Apps im Fahrzeug. Die CCU3 ist die next generation CCU.

Connectivity Unit für Offroad-Bikes (CUO): Ursprünglich als Drop-In-Ersatz für die CCU2 auf Offroad-Fahrzeugen gestartet, leitet die CUO eine neue Ära der Produktentwicklung ein. Die CUO ist eine vollständig hausinterne Entwicklung einer Connectivity-Steuereinheit. In Zusammenarbeit mit KTM F&E und ABATEC wurden Hardware, Gehäuse, Firmware und die Integration in mobile Geräte entwickelt. Sie bietet Motorsteuerungseinstellungen für Viertakt-Motorräder, leistungsstarkes Datenlogging, Diagnosefunktionen und sogar drahtlose Software-Updates. Dieser Schritt macht die Offroader „smart“ und bietet hochintegrierte digitale Funktionen im Motocross-Segment an. Mit Ende des Jahres 2023 wurde die CUO eingeführt, und es ist geplant, neue Fahrzeugsegmente wie Zweitakt- und Elektromotorräder ebenfalls damit auszurüsten.

Riding Coach

Wie bereits erwähnt, ermöglichen die Connectivity Unit für Offroad-Motorräder und die neue Riding Coach Funktion den Kunden mit der aktuellen MX/XC Plattform (KTM und Husqvarna Motorcycles ab Modelljahr 2023, GASGAS ab Modelljahr 2024) folgende Neuheiten:

Mit RIDER, powered by LITPro, bieten die Marken-Apps den ultimativen Offroad-Begleiter. Athleten können ihre Trainingseinheiten auf Motocross-Strecken aufzeichnen, diese anschließend in die Marken-App herunterladen und analysieren, Runden vergleichen und sich so mit anderen messen. Der größte Schritt bei dieser Entwicklung, ist, dass die Motorradaten in die Analytik integriert werden. Anwender der RIDER-App bzw. Besitzer von einem KTM, Husqvarna oder GASGAS MX Motorrades haben somit den großen Vorteil, dass sie verfolgen können, was sie auf dem Motorrad machen, während sie zum ersten Mal auf einer Strecke fahren.

Generative AI, Large Language Model und Machine Learning

Die Geschwindigkeit der Entwicklung im KI-Bereich ist rasant. Die PIERER-Gruppe ist seit einigen Jahren mit eigenen Data Science Strukturen in vielen Bereichen der Künstlichen Intelligenz (KI) tätig. Als erweiterte Maßnahme bündelt zukünftig ein Center of Excellence für KI die KI-Expertise der Gruppe und gibt Unterstützung bei vielen Fragen, die bei der Implementierung von Künstlicher Intelligenz im Unternehmen auftreten.

Das Center of Excellence hat drei Hauptaufgaben: die Definition der übergreifenden KI-Strategie und die Identifikation von Anwendungsbereichen bzw. KI Use Cases, die spezifische Lösungsentwicklung und das Schaffen der notwendigen Rahmenbedingungen für den erfolgreichen KI-Einsatz. Um diese Aufgaben zu erfüllen, arbeitet das Center of Excellence funktions- und bereichsübergreifend und umfasst technische als auch nicht-technische Rollen wie beispielsweise Data Scientists, Data Engineers und Produktmanager. Darüber hinaus werden auch Support Funktionen wie KI-erfahrene Juristen und Compliance Experten eingebunden.

EU-Projekte und Advanced Research

PIERER Innovation GmbH initiierte zwei neue „Horizon Europe“-Projekte (AERO und SecOPERA) mit folgenden Zielen:

1. Erforschung zukünftiger Cloud-fähiger EU-Prozessoren für die Backend-Services und
2. Verbesserung der DevSecOps durch Open-Source-Tools für Hardware und Software im Rahmen der neu entwickelten IoT-Konnektivitätseinheiten für E-Bicycles

Weiters wurde die Arbeit am „Horizon Europe“ ELEGANT Projekt fortgesetzt, wo der Riding Skill Algorithmus in ein neues Programmier-Framework implementiert wurde, welches in der Lage ist, den Ort des ausgeführten Codes dynamisch anzupassen (PTW vs. Cloud) und dabei den gleichen Quellcode verwendet. Es wurde eine erfolgreiche Demo für eine API-Schnittstelle zum Fahrzeug prototypisch erstellt, getestet und anhand eines Heads-up-Displays im Helm integriert.

FFG-Forschungsthemen

Um die Innovationsführerschaft im Bereich der Fahrersicherheit kontinuierlich auszubauen und Innovationen frühzeitig auf den Markt bringen zu können, erforschte die PIERER Innovation GmbH gemeinsam mit der KTM F&E und weiteren externen F&E-Partnern (u.a. Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H, Technische Universität Wien, Virtual Vehicle Research GmbH) IoT- (Internet of Things) und KI-basierte Technologien zur Unterstützung des sicheren Fahrverhaltens von Motorradfahrern. Im Fokus der F&E-Aktivitäten standen hierbei u.a. die Integration von Sensorik am Motorrad oder in Schutzausrüstung, die Entwicklung von Machine Learning Modellen und bild-basierten Detektionssystemen für die Bewertung der Fahrverhältnisse oder Datenanalysen zum besseren Verständnis des Fahrerverhaltens, z.B. beim Durchfahren von Kurven. In der direkten Kooperation mit den F&E-Partnern konnten so zukunftsweisende Ergebnisse für zukünftige Assistenzsysteme und -funktionen als auch Basistechnologien im Bereich der Konnektivität bzw. Kommunikation mit und zwischen Fahrzeugen (V2X, Vehicle-to-X Interaktion) prototypentechnisch entwickelt werden.

6. Ausblick

Die unternehmensweiten Digitalisierungsinitiativen werden sich weiterhin mit dem Impact von KI, dem Ausbau von Konnektivität, der Stärkung des Händlernetzes mit B2B2C-Technologien beschäftigen, dabei eine end-to-end Datenkette entlang des Product- und Customer-Lifecycles bilden, der Serviceorientierung und dem Ansatz der Kundenzentrierung folgen, die Effizienzsteigerung in den Wertschöpfungsprozessen priorisieren sowie weiterhin auf Trend- und Technologiebeobachtung setzen.

Neben den klassischen E-Commerce-Themen wurden durch die Kombination aus Web 2.0, interaktiven Medien und globaler Belieferung über alle mobilen Geräte erste, wichtige Schritte ins Web 3.0 und Metaverse gesetzt. Es ist absehbar, dass interaktive 3D-Medien und das Gesamterlebnis neben Text, Bildern und Videos eine zentrale Rolle für eine ganze Reihe von weiteren Funktionen in der Unternehmensgruppe spielen werden.

PIERER Innovation GmbH, Avocodo GmbH, KTM Informatics GmbH und LX media GmbH haben sich für die Zukunft klare Ziele gesetzt, kontinuierlich innovative Produkte herzustellen, an neuen zukunftsweisenden Technologien zu arbeiten und Prozesse weiterzuentwickeln. Dafür investieren die Unternehmen in nachhaltige Lösungen und loten die Möglichkeiten der Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus. Kreative Zusammenarbeit über alle Unternehmen hinweg soll das hoch-emotionale, positive Kundenerlebnis der Produkte in Zukunft weiterhin stärken.

7. Risikoberichterstattung

Allgemeine Risikoberichterstattung

Aufgrund der Verflechtungen und der Bündelung von Aktivitäten innerhalb der PIERER Mobility Gruppe wird hinsichtlich des Risikoberichts auf die Ausführungen im Konzernanhang verwiesen.

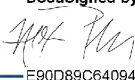
Berichterstattung zu § 243 Abs 3 Z 5 UGB

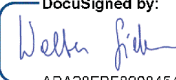
Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Darüber hinaus besteht zum Bilanzstichtag kein Fremdwährungskredit.

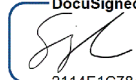
8. Bestehende Zweigniederlassungen

Es gibt Niederlassungen in Linz, Anif, Munderfing, Hagenberg, Wien und Mattighofen.

Wels, am 14. März 2024

DocuSigned by:

E90D89C6409442D.....
Mag. Alex Pierer

DocuSigned by:

ABA28FBF8908454.....
DI Walter Sieberer

DocuSigned by:

2114E1C78AF442F.....
Mag. Viktor Sigl, MBA
